



LUEGETEN

kompetent - herzlich

News | Herbst 2025



Luegeten AG
Luegetenstrasse 10
CH-6313 Menzingen

041 757 11 11 | info@luegeten.ch
www.luegeten.ch

60 Jahre Luegeten -

Ein Grund zum Feiern und zum Danke sagen

Liebe Bewohnende, Angehörige und Mitarbeitende

An einem regnerischen Samstag durften wir das 60-jährige Bestehen der Luegeten feiern – ein Fest, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Trotz des Wetters herrschte eine fröhliche, herzliche Stimmung. Es wurde gelacht, angestossen, erzählt und genossen – ganz so, wie es sich für einen runden Geburtstag gehört.

Dieses Jubiläum war weit mehr als nur ein Festtag. Es war ein Moment, um innezuhalten, zurückzublicken und vor allem Danke zu sagen: Danke an unsere engagierten Mitarbeitenden, die mit viel Herzblut und Freude diesen besonderen Tag gestaltet und unsere Bewohner*innen mit ihren Gästen verwöhnt haben.

Ein Jubiläum ist aber auch ein Blick nach vorn. Wir freuen uns darauf, den Weg der Luegeten mit derselben Leidenschaft und Hingabe weiterzugehen, damit sich alle, die bei uns leben, arbeiten oder zu Besuch sind, auch in Zukunft willkommen und zu Hause fühlen dürfen.



A. Hufe Hohl

Herzlich

Alice Rufer Hohl, Verwaltungsratspräsidentin

Ein besonderes Geschenk zum Jubiläum

Dank der grosszügigen Spende dürfen sich unsere Bewohner*innen über ein ganz besonderes Geschenk freuen: Ein neues TriBike steht für gemeinsame Ausflüge bereit!

Das moderne Dreirad mit elektrischer Unterstützung bietet nicht nur Komfort und Sicherheit, sondern vor allem jede Menge Fahrspass. Mit dem TriBike können unsere Bewohner*innen wieder aktiv am Leben ausserhalb der Einrichtung teilnehmen und frische Luft geniessen.

Wir freuen uns sehr über diese neue Möglichkeit und sagen: Herzlichen Dank an die Hilfsgesellschaft Menzingen, die dieses schöne Geschenk möglich gemacht hat!

Am Jubiläumsanlass vom 20. September kamen bei strahlendem Sonnenschein einige Bewohner*innen, welche nicht am Ausflug teilnahmen, in den Genuss einer Rundfahrt mit dem TriBike.



Von der Luegeten aus Richtung Dorf ging's bergauf zum Schloss Schwandegg, über die Ebene Schurtannen und dann rechts abbiegen zur Bum-bachmatt. Die Bremsen wurden ein wenig beansprucht, als es wieder hinunter ging, aber zum Abschluss hiess es nochmals in die Pedale treten, um wieder hinauf ins Dorf zu gelangen. Egal, welche Route genommen wurde, es bereitete allen Beteiligten unvergessliche Momente.

Das Jubiläum in Bildern

Bewohnerausflug am 20. September 2025 mit Schiffsfahrt auf dem Zugersee



Jubiläumsfeier am 27. September 2025



Pflege und Betreuung/Aktivierung

Maskenprojekt in der Aktivierung

Seit Juli wird im Aktivierungsraum an etwas Speziellem gewerkelt. Unser Bewohner, Herr Hans Bisig, hat mich gefragt, ob ich ihm einen Tisch zur Verfügung stellen könnte, an dem er selbstständig an seinem Projekt arbeiten könne. Arbeitsplatz hergerichtet, Boden abgedeckt und das Projekt konnte beginnen.



Corinne Staub
Fachfrau Alltagsgestaltung
und Aktivierung

Die Negativformen, um die Masken herzustellen, hat Herr Bisig vom Bildhauer Leo Iten vor etwa 30 Jahren erhalten. Wie Leo Iten anno dazumal zu dieser Idee kam, die «Lachner Grinde» nachzubauen, ist nicht überliefert. Gemäss Herrn Bisig sah man diese Masken dann an der Fasnacht in Unterägeri. Getragen wurden sie von der Möslerkompanie, die Vorgänger der heutigen «Badjöggel».

Herr Bisig hat bereits in früheren Jahren Masken für den Verein «Alte Kameraden» in Unterägeri hergestellt. Dann gab es eine künstlerische Schaffenspause, welche nun beendet wurde.

Fast täglich arbeitet Herr Bisig an den Masken. Sei es mit dem Bestreichen der Formen mit Öl, damit sich die Papiermaske auch vom Negativ löst, dem Zuschneiden der Zeitung oder den Papierstreifen, den vielen Schichten von Papier mit Kleister bestreichen, den Hals «einzubauen» oder das Zusammenfügen der beiden Teile. Viele kleine Schritte, welche dann zum Ergebnis führen.

Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und Motivation Herr Bisig an der Arbeit ist.

In mehreren Arbeitsschritten entstehen die Masken, auch bekannt als «Lachner Grind».

Wenn die Masken fertiggestellt sind, kommen sie zu einer Freundin von Herrn Bisig, welche sie in kunstvoller Handarbeit bemalt.

Wie die «Lachner Grinde» schlussendlich aussehen werden, bleibt bis kurz vor der Fasnacht ein Geheimnis.

Ein Besuch in der Luegeten lohnt sich sowieso, aber die Masken zu betrachten, ist ein weiterer Beweggrund zu uns zu kommen.



Einölen



Kleistern



Bei der Arbeit



Zusammenfügen



Fertig

Pflege und Betreuung/Aktivierung

Erfahrungsbericht einer neuen Auszubildenden

Am 1. August 2025 habe ich in der Luegeten meine Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales begonnen. An meinem ersten Arbeitstag fand ein Einführungstag mit den Ausbildungsverantwortlichen statt. Dort habe ich auch die anderen Auszubildenden kennengelernt. Uns wurde das Haus gezeigt und die wichtigsten Abläufe erklärt.

Das Team im 1. OG hat mich sehr herzlich aufgenommen. Anfangs fiel es mir etwas schwer, alle Bewohner*innen und die Mitarbeitenden kennenzulernen. Ich musste die Gewohnheiten der einzelnen Bewohner verstehen, um sie besser betreuen zu können.

Mitte August begann dann auch die Berufsschule. Es war anfangs eine Herausforderung, Schule und Praxis gut miteinander zu verbinden. Doch bei Fragen konnte ich mich jederzeit an das Team oder an meine Berufsbildnerin wenden.

Mittlerweile fühle ich mich auf der Abteilung schon sicherer und kenne die Abläufe besser. Es bereitet mir grosse Freude, die Bewohner*innen im Alltag zu begleiten und sie dort zu unterstützen, wo sie Hilfe benötigen.

Ich freue mich auf die weitere Zeit meiner Ausbildung, auf neue Erfahrungen und das viele Fachliche, was ich dazulernen werde.



Melat Gebremichael

Freiwilligenarbeit: Warum sich dieses Engagement für mich lohnt

Ich arbeitete über 40 Jahre im Pflegeberuf, meistens im geriatrischen Bereich. Die Zusammenarbeit mit älteren Menschen hat mir die ganzen Jahre viel Bereicherung beschert. Mit den Menschen ins Gespräch kommen und bleiben, ihnen zuhören bei spannenden, bewegenden Lebensgeschichten, die sie mir gerne anvertrauen.

Seit vergangenem Januar geniesse ich meine Pension. Es war mir klar, irgendwelche Aufgaben brauche ich auch in dieser Zeit. Keine Aufgaben, keine Struktur zu haben erschien mir als langweilig.

Mit Menschen konnte ich schon immer gut kommunizieren, plaudern, geniessen und einfach da sein. Aus diesem Grunde habe ich mich entschlossen, im Pflegezentrum Luegeten meine Zeit anzubieten. Mögliche Aktivitäten sind Spaziergänge an der frischen Luft in der wunderschönen Umgebung von Menzingen. Als Begleitung von gehbehinderten Menschen bei einem kleinen Einkauf im Dorf oder Umgebung, Gespräche über Gott und die Welt, Spiele (Gesellschaftsspiele, Jassen), Teilnahme beim internen Singen, Begleitung bei Anlässen im Hause wie z. B. Musikveranstaltungen, Feierlichkeiten usw., Briefpost gemeinsam mit den Bewohner*innen erledigen, und und und....

Ich gehe aus der Luegeten immer mit einem Gefühl der Bereicherung, Genugtuung, Zufriedenheit und Dankbarkeit. Wer weiss, vielleicht sehen wir uns einmal bei einer der nächsten Veranstaltungen im Pflegezentrum Luegeten. Ich würde mich freuen, wenn ich mit meinen Gedanken Jemanden «gluschtig» machen konnte und die Zahl der Freiwilligen zunimmt.



Regula Jenni

Hotellerie und Infrastruktur

Frischer Look für unser Team – neue Uniformen in der Luegeten!

Mit grosser Freude dürfen wir mitteilen, dass unsere Mitarbeitenden in der Pflege sowie in der Hauswirtschaft ab sofort in neuen Uniformen unterwegs sind! Die moderne, einheitliche Kleidung steht nicht nur für Professionalität, sondern sorgt auch für ein angenehmes Tragegefühl im Arbeitsalltag. Sie unterstreicht unseren Teamgeist und zeigt nach aussen, was uns im Inneren verbindet: Engagement, Kompetenz und Herz für die Menschen, die wir hier begleiten und unterstützen.

Unsere charmanten Damen der Hauswirtschaft führen uns die neue Kollektion vor. Mit Eleganz zeigen sie uns den neuen Schnitt. Man kann den Tragekomfort der Stoffe förmlich spüren!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für die Geduld bei der Evaluation und Einführung. Wurden doch diverse Modelle probegetragen. Die Probanden mussten die Sachen vor allem auf Alltagstauglichkeit prüfen. Auch die Farbauswahl gab Grund zu diversen, aber doch konstruktiven Diskussionen.



Wir freuen uns bereits auf den nächsten Schritt. Bald werden auch unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Küche sowie des Technischen Dienstes mit neuen Uniformen ausgestattet.

Unser Model Martin, normalerweise der Herr am Herd, präsentiert uns hier die beiden Varianten für unser Team aus der Kulinarik. Grundsätzlich legen wir Wert auf die Grundfarbe Weiss - steht doch diese für Reinheit, Ruhe, Ehrlichkeit und Klarheit. Zur Auswahl steht das Design auf dem linken Bild mit markantem Kragen in frischem Grün, das rechte Bild wird geprägt durch einen zarten grünen Streifen. Die Jacke besteht aus bequemem Baumwollmaterial, welches zur Sicherstellung der Hygienerichtlinien natürlich kochfest ist.



Sie möchten wissen, welche Variante gewählt wurde? Dann besuchen Sie uns im Restaurant der Luegeten! Das Gastro-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Folgen Sie uns auf Social media



Auch auf unserer Homepage finden Sie Beiträge über Aktuelles rund um die Luegeten und ihre Bewohnenden. www.luegeten.ch



@LUEGETENAG

Mitarbeiterjubiläen

Gleich zwei 20-Jahr-Jubiläen konnte das Gastroteam seit dem letzten Newsletter feiern.

Anita Röllin (vorne links) startete am 15. August 2005 ihre Karriere in der Luegeten, Peter Ueberbach (hinten, 2. von rechts) nur 15 Tage später am 01. September 2005. Seither bereiten sie feine Menus zu und servieren diese mit einem herzlichen Lächeln im Restaurant. Vielen Dank für euer tolles Engagement zu Gunsten der Bewohner*innen und den Gästen in der Luegeten.



20 Jahre in der Luegeten

Anita Röllin blickt zurück:

„Mit 21 habe ich die Luegeten erstmals betreten. Zuvor hatte ich meine Kochlehre abgeschlossen und absolvierte noch den Diätkoch. So startete ich im August 2005 als Diätköchin im Küchenteam der Luegeten.

Ich habe nicht nur das 60-Jahr-Jubiläum, sondern auch das 50-Jahr und sogar das 40. Jubiläum miterleben dürfen. In der Zeit hat sich viel getan. Nicht nur, dass der Altbau durch einen Neubau ersetzt wurde, auch viele Kolleginnen und Kollegen durfte ich kennen– und schätzen lernen. Auch ich selbst konnte mich weiterentwickeln. So habe ich z.B. die Kochjacke gegen die Servicekleidung getauscht. Im Restaurant habe ich den direkten Kontakt mit den Bewohner*innen, was mir sehr viel Freude bereitet. Meiner Leidenschaft für Gestaltung kann ich auch vollumfänglich nachgehen. So erstelle ich im Haus die saisonale Dekoration für das Restaurant, wie auch spezielle Sachen an Feiertagen oder eben zum Jubiläum. Etwas ganz anderes, was ich in der Luegeten noch anwenden kann, ist meine Ausbildung als Ersthelferin. Heute schule ich als Betriebssanitäterin die Mitarbeitenden regelmässig in der Reanimation. Schliesslich kann man überall auf eine bewusstlose Person treffen und muss dann die wichtige Erste Hilfe leisten.

An ein Ereignis in der Luegeten kann ich mich besonders gut erinnern. Es war schätzungsweise vor ca. 14 Jahren. Wie jeden Morgen sass unser Team zur Kaffeepause in der Cafeteria. Damals gehörte zum Haus ein kleiner Teich und was war darauf zu sehen? Da schwammen tatsächlich 100 gelbe Quietsch-Enten! Es war ein herziger Anblick, der allen ein Lachen ins Gesicht zauberte. Bis heute weiss man nicht, wer sich den Scherz erlaubt hat.

Ja, es gibt viel zu erzählen nach 20 Jahren im Betrieb. Ich hoffe, es werden noch zahlreiche Jahre und Geschichten hinzukommen.“

Veranstaltungskalender der nächsten Monate

Datum	Anlass / Ereignis	Art
Mo., 10.11.2025	Besuch Sozialhund Mayumi ▪ 15.00h - 16.00h	▪ intern
Do., 18.11.2025	Lotto ▪ 14.30h - 16.30h	▪ intern
Mi., 19.11.2025	Mittagstisch Kontaktgruppe ▪ 11.30h - 16.30h	▪ öffentlich
Mo., 24.11.2025	Besuch Sozialhund Mayumi ▪ 15.00h - 16.00h	▪ intern
Sa., 29.11.2025	Weihnachtsmarkt in Menzingen ▪ ganztags	▪ öffentlich
So., 30.11.2025	1. Advent mit dem ProSecco Chor ▪ 14.00h - 15.00h	▪ öffentlich
Mo., 15.12.2025	Offenes Singen ▪ 15.00h - 16.00h	▪ intern
Fr., 19.12.2025	Bewohner-Weihnachtsfeier ▪ 16.30h - 19.00h	▪ intern
Mo., 22.12.2025	Besuch Sozialhund Mayumi ▪ 15.00h - 16.00h	▪ intern
Mo, 05.01.2026	Neujahrsapéro ▪ 14.00 Uhr	▪ intern

Festliche Momente - Save the date

Auch in diesem Jahr feiern wir mit unseren Bewohner*innen das Weihnachtsfest. Wie schon in den letzten Jahren laden wir pro Bewohner*in zwei Angehörige ein, mit uns den Abend zu feiern. Bitte reservieren Sie sich schon heute folgendes Datum:

Freitag, 19. Dezember 2025, ab 16.30 Uhr

Eine separate Einladung mit detailliertem Programm und Anmeldeformular folgt. Wir freuen uns!

